



Fasnecht 2020: Dr Bahnhof wird bunt!

Me weiss scho lang, das isch nüt neus,
dr Bahnhof wird umboot - für eus!

Für eus, die jungi Generation
wird bout die modernschi Zug-Station!

E architektonischs Gross-Projekt,
projektiert vome grosse Architekt.
Für Lieschtel, wo seit: «mir hätte gärn ä
Lüchtturmbou vo dr Modärnä!»

Damit au künftigi Generatione
finde, Lieschtel würd sich zum wohne lohne!
Doch mir Junge wänd euch Alte säge,

mir finde die Plän sind nit z'Erträge!

Wenn scho boue,
sött me sich doch troue,
bitz farb dryy bringe in das Spiel,
ich glaub mr verlange do nit z'viel!

Statt knallig gääl und grüen und blau
bliibt alles lau in grau in grau.

Statt farbig wie es Rad vom Pfau
bliibt dr Bahnhofsbau halt eher mau.

Statt verspielt, so à la Hundertwasser,
wird dr Bahnhof nur no blasser.

Me chönnts no säge bitzli krasser:
de Bahnhof wird bout vo Farbe-Hasser.

Statt farbefroh,
gits Beton roh,
blibbt das eso,
chönnder s'Boue au grad loh.

Statt Blueme, Pflanze an de Ränd,
gits numme kahli Bachsteiwänd,
wenn dr eus nüt bessers gänd,
näme **mir** das Boukonzept ind Händ!

Denn Spränge mir die Norme,
experimentiere mit ganz andere Forme:
es bitzli schräg statt alles grad,
und interessant statt öd und fad.

Denn zeige mir, wie me das macht,
schliiche ahne in dr Nacht
und klatsche die Farbe selber ahne
(so wie dr eint ar wysse Flueh die Fahne).

Uf euser Laterne chönd dr gseh
was für Farbe mir würde neh!
Grüen und blau und pink und rot,
lebändig und farbig statt grau und tot.

Aber wills jo no es Wyyli goht
bis de Bahnhof endlich stoht,
düend mir so lang and Fasnecht goh,
fröhlich, lut und **farbefroh!**

